

# AUSFÜLLHILFE

## ZUM BERECHNUNGSBOGEN ZUR FLÄCHENERMITTLUNG

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtige Fläche zu ermitteln.  
Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns unter den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und zu den angegebenen Zeiten im Bürgerinformationsbüro.



### Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

Laufende Nummer:

Flächen aus dem Lageplan		Flächen, die ihr Regenwasser <u>nicht</u> in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten				Flächen, die ihr Regenwasser <u>in</u> die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten			
		Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen				Zisterne oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf und/oder Drosseleinrichtung mit Anschluss an die öffentliche Entwässerungseinrichtung und einem Fassungsvermögen von mind. 4 m³			
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5		K 6	
Flächenbezeichnung	Flächenangaben (abgerundet auf volle m²)		Wasserundurchlässige Befestigungen: Dachflächen ohne Begrünung (bemessen nach den Gebäudegrundrissflächen), Asphalt, Beton, Teer, Pflaster, Platten und Fliesen sowie sonstige wasserundurchlässige Befestigungen <u>mit Fugenvergruss</u>	Wasser(teil)durchlässige Befestigungen: Kiesschüttdachflächen (bemessen nach den Gebäudegrundrissflächen), Pflaster, Platten, Fliesen, Sickersteine und lockere Kies- oder Schotterflächen inkl. Schotterrasen sowie sonstige wasser(teil)durchlässige Befestigungen <u>ohne Fugenvergruss</u> auf Sand oder Kies	Wasser(teil)durchlässige Befestigungen: Gründachflächen (bemessen nach den Gebäudegrundrissflächen), Ökopflaster und Rasengittersteine	Zisterne für die Gartenbewässerung		Zisterne für die Brauchwassernutzung oder Versickerungsanlage (z.B. Sickermulde, Rigolenversickerung, Sickerschacht oder vergleichbare Anlage)	
						25 m² je 1 m³	Restfläche	25 m² je 1 m³	Restfläche
D 1	120		120			100	80		
D 2	180								
D 3	16	8	8						
D 4	10	10							
B 5	45			45					
B 6	20	20							
Summe der Teilflächen	391	38	128	45		100	80		
Faktor		0,0	1,0	0,6	0,4	0,5	1,0	0,2	1,0
Gebührenpflichtige Fläche	285	0,0	128	27		50	80		
Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Notüberlauf und/oder mit Drosseleinrichtung an die öffentliche Entwässerungseinrichtung vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:						Z	V		
						4		m³	

**3**  
In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsarten befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

**2**  
In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im BEISPIEL halbes Dach D 3 und komplette Flächen D 4 und B 6).

**1**  
Bitte die Dachflächen (=bebaute Flächen) kontrollieren, ggf. modifizieren und um die Bodenflächen ergänzen.

BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 wurden über die Digitale Flurkarte ermittelt und sind auf dem Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen B 5 und B 6 wurden vom Auskunftgebenden auf dem Berechnungsbogen und Lageplan ergänzt.

**4**  
In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 4 m³ in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten.

BERECHNUNGSBEISPIEL:  
Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 4 m³: D 2 ist an diese Zisterne angeschlossen.  
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 25 m² Fläche angerechnet werden, hier: 4 x 25 m² = 100 m²  
Von 180 m² an die Zisterne angeschlossener Fläche bleibt daher eine Restfläche von 80 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht. Die 100 m² gehen nur zur Hälfte in die weitere Berechnung ein.

**5**  
Informationen über das Fassungsvermögen evtl. vorhandener Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.

# Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

Name der Eigentümer, Anschrift des Objektes eintragen!

Flächen aus dem Lageplan													
Flächen, die ihr Regenwasser <u>nicht</u> in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten													
Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten													
Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen													
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5		K 6					
Flächenbezeichnung	Flächenangaben  Flächen (abgerundet auf volle m²)		Wasserundurchlässige Befestigungen: Dachflächen ohne Begrünung (bemessen nach den Gebäudegrundrissflächen), Asphalt, Beton, Teer, Pflaster, Platten und Fliesen sowie sonstige wasserundurchlässige Befestigungen <u>mit Fugenverguss</u>	Wasser(teil)durchlässige Befestigungen: Kiesschüttdachflächen (bemessen nach den Gebäudegrundrissflächen), Pflaster, Platten, Fliesen, Sickersteine und lockere Kies- oder Schotterflächen inkl. Schotterrasen sowie sonstige wasser(teil)durchlässige Befestigungen <u>ohne Fugenverguss</u> auf Sand oder Kies	Wasser(teil)durchlässige Befestigungen: Gründachflächen (bemessen nach den Gebäudegrundrissflächen), Ökopflaster und Rasengittersteine	Zisterne oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf und/oder Drosseleinrichtung mit Anschluss an die öffentliche Entwässerungseinrichtung und einem Fassungsvermögen von mind. 4 m³							
						Zisterne für die Gartenbewässerung	Restfläche	Zisterne für die Brauchwassernutzung oder Versickerungsanlage (z.B. Sickermulde, Rigolenversickerung, Sickerschacht oder vergleichbare Anlage)	Restfläche				
						25 m² je 1 m³		25 m² je 1 m³					
Summe der Teilflächen													
<b>Faktor</b>		<b>0,0</b>				<b>0,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>				
Gebührenpflichtige Fläche		<b>0,0</b>											
Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Notüberlauf und/oder mit Drosseleinrichtung an die öffentliche Entwässerungseinrichtung vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:						<table border="1" style="display: inline-table;"> <tr> <td>Z</td> <td>V</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Z	V			m³	
Z	V												



## LAGEPLAN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Auskunftgebender Eigentümer / Gebührenschuldner <u>Frau/Herrn/Firma</u>	Gemarkung:	Flurstücksgröße in m <sup>2</sup> :
	Lagebezeichnung:	
	Flurstücksnummer:	

Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen



Lageplan nicht maßstäblich

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift